

Inhalt

SEKTION I: AM ENDE DES ALTEN REICHS

Jürgen Nemitz
Vom Alten Reich zum bayerischen Königreich.
Ein Überblick über die Regensburger Stadtgeschichte . . . 9

Peter Morsbach
„ . . . wie das deutsche Reich selbst, alt, weitläufig
und verfallen“.
Das Stadtbild Regensburgs am Ende des alten Reiches . . . 17

Wolfram Hübner
Die Carl-Anselm-Allee in Regensburg zwischen
1778 und 1817.
Theorie und individuelles Erlebnis 33

Doris Gerstl
Prüfening - vom Kloster zum Schloss.
Abt Rupert Kornmann und Freiherr Alexander
von Vrints-Berberich 50

SEKTION II: DALBERG

Hermann Reidel
Die Bauten des Stadt- und Landbaumeisters
Emanuel von Herigoyen 60

Karl G. Kick
Soziale Fürsorge im Dalbergstaat 71

Thilo Bauer
Freimaurerische Symbolik in und an Regensburger
Bauten und Denkmälern 76

SEKTION III: BAYERN

Helmut-Eberhard Paulus
Die Kriegszerstörungen von 1809 und ihre
städtebaulichen Konsequenzen für Regensburg 83

Eugen Trapp
Regensburger Neugotik als Ausdruck
politischer Gesinnung.
Zur Stilwahl bei öffentlichen Bauten der
Restaurationszeit 99

Andreas Stolzenburg
Der künstlerische Blick neben das Denkmal.
Johann Adam Klein und Johann Christoph Erhard
in Regensburg 109

Mona Stocker
St. Jakob und die Nibelungen.
Zur Wiederentdeckung der Regensburger Schotten-
kirche im 19. Jahrhundert und Julius Schnorr von
Carolsfelds Nibelungenprojekt 121

Hermann Hage
Diener dreier Herren - Der Regensburger Stadtarchivar
und -bibliothekar Carl Theodor Gemeiner,
1756 bis 1823. 135

Heinrich Wanderwitz
Das Schicksal der reichsstädtischen Archiv-
und Bibliotheksbestände. 139

Abbildungsnachweis. 143